

# Jagen in Belgien



<b>GEBIET</b>	
Fläche	35.700 km <sup>2</sup>
Wald	612.620 ha
Unbebaute Fläche	2.668.420 ha
Landwirtschaftliche Fläche	1.390.801 ha
Jagdbare Fläche insgesamt	2.419.920 ha
Durchschnittliche Größe der Jagdgebiete	300 ha
<b>JÄGER / BEVÖLKERUNG</b>	
Bevölkerung	10.000.000
Anzahl der Jäger	20.000
% Jäger	0,2% (1/500)
Mitglieder des Landesverbandes	65%
Einwohner/km <sup>2</sup>	337



<b>Sozio-demographisches Profil der belgischen Jäger</b>			
- Einzelhandel – Selbständige			12,8 %
- Angestellte			12,6 %
- Rentner			12,5 %
- Landwirte			12,0 %
- Freie Berufe			11,7 %
- Leitende Angestellte			10,8 %
- Arbeiter			9,0 %
- Lehrer			5,0 %
- Militär			4,2 %
- Studenten – Arbeitslose			4,2 %
- Andere			5,2 %
<b>Alter</b>		<b>Durchschnittliches Monatseinkommen</b>	<b>Geschlecht</b>
40-59 Jahre	51%	1240-2480 €	52 %
21-39 Jahre	35%	744-1240 €	21 %
60 Jahre und älter	12%	2480-3720 €	14 %
21 Jahre und jünger	2%	3720 € und mehr	9 %
		Weniger als 744 €	4 %
1% der Jäger sind Frauen			
<b>WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER JAGD</b>			
Eine Universitätsstudie von 1992 hat gezeigt, dass direkte und indirekte Einnahmen, die durch die Jagd erzielt werden, zur Volkswirtschaft in einer Höhe von mehr als 235.000.000 € beitragen.			
<b>Sektoren</b>	<b>Aufschlüsselung nach Ausgaben (235.498.850 €)</b>		
Erwerb von Jagdrechten oder eines Jagdgebiets	22%		
Nationale und internationale Reisekosten	15,8%		
Kauf und Wartung von Feuerwaffen, Munition	14,8%		
Managementkosten des Jagdgebiets (Habitat- Verbesserung, Aufzucht, Wiederbesetzung, Wildfütterung, Behebung von Wildschäden)	8,9%		
Wildverkauf	8,4%		
Erwerb und Unterhalt von Jagdhunden	7,5%		
Treibjagd-Kosten („Sammlung“, Abschussgebühren)	4,8%		
Gehalt und Trinkgelder für Jagdaufseher und ihre Helfer	4,1%		
Feuerwaffenpass und Jagdschein	3,9%		
Kleidung (Bekleidung, Schuhe, Gummistiefel) und Zubehör (Sitzstock, Jagdtasche, Fernglas, Munition, Gürtel, Messer, Waffenfutteral, ...)	3,6%		
Hobbys und Freizeitaktivitäten im Zusammenhang mit der Jagd (Tontaubenschießen, Mitgliedschaft in einem Club, Bücher, Zeitschriften, Souvenirs...)	3,1%		
Verpflegung (Snackbars, Restaurants, Hotels)	1,6%		
Haftpflichtversicherungskosten (Jäger, Hund, Leiter der Treibjagd)	0,9%		
Tierpräparation	0,6%		



## JAGDVERWALTUNG

### Zuständige Behörde

#### AUFSICHTSBEHÖRDE

##### Region Wallonien



**Ministère de l'Agriculture et de la Ruralité  
(Ministerium für Landwirtschaft und ländlichen Raum)**  
Rue Moulin de Meuse 4 Bât B-5000 Namur  
Tel. +32 (0)81.23.48.11 - Fax +32 (0)81.23.48.09



**Direction Générale des Ressources Naturelles et de l'Environnement  
(Generaldirektion für natürliche Ressourcen und Umwelt)**  
Division de la Nature et des Forêts (D.N.F.)  
15, Avenue du Prince de Liège, B-5100 Jambes  
Tel.: +32 (0)81.32.081/23.48.11 - Fax: +32 (0)81.23.48.09

##### Region Flandern



**Ministerie van Leefmilieu en Huisvesting (Umweltministerium)**  
7, Martelaarsplein, B-1000 Brussel  
Tel.: +32 (0)2.227.27.11 – Fax: +32 (0)2.227.27.05



**Administratie Milieu, Natuur en Landinrichting**  
Afdeling Bos & Groen  
Koning Albert II laan 20 Bus 8, B-1000 Brussel  
Tel.: +32 (0)2.553.81.02 – Fax: 32 (0)2.553.81.05

#### **„CONSEIL SUPERIEUR DE LA CHASSE“ (Jagdrat)**

Seine Aufgabe besteht darin, Stellungnahmen über alle Fragen, die direkt oder indirekt mit der Jagd zu tun haben, an jenen Minister weiterzuleiten, in dessen Zuständigkeitsbereich die Jagd fällt.

#### JAGDORGANISATIONEN

##### **Der Royal Saint-Hubert Club de Belgique (R.S.H.C.B. - K.S.H.C.B.)**

Er ist der offizielle Vertreter der belgischen Jäger gegenüber FACE. Diese Organisation wurde 1909 gegründet und zählt heute 13.000 Mitglieder, das entspricht 65% der belgischen Jäger.



**Royal Saint-Hubert Club de Belgique**  
410, Boulevard Lambertmont, B-1030 Bruxelles  
Tél. +32 (0)2. 248.25.85 ou +32 (0)2. 242.07.67 ou +32 (0)479.37 65 65  
E-Mail: [info@rshcb.be](mailto:info@rshcb.be)

### Lokale Organisationen:



**La Fédération des Chasseurs au Grand Gibier de Belgique**

62, Avenue du Manoir, B – 1410 Waterloo



**La Fédération Belge de la Chasse et de la Conservation des Oiseaux Gibiers migrants**

176, Mechelsesteenweg, B – 2018 Antwerpen  
Tel. +32 (0)3.238.78.20



**Le Club Marie de Bourgogne**

"Le Cochetay"  
B-4140 Gomzé -Andoumont  
Tel. +32 (0)41.68.73.69



**B.V.V.V.H. Vlaamse Valkeniers**

Grotestraat, 155  
B-3850 Nieuwerkerken  
Tel. +32 (0)11.59.21.32

### „CONSEILS CYNEGETIQUES“ (Jagdverwaltungsräte)

Die Region Wallonien umfasst gegenwärtig 21 angemeldete Jagdverwaltungsräte: 19 „Großwild“- Räte und 2 „Niederwild“-Räte.



## GESETZGEBUNG

### Das Jagdsystem

Da Belgien über eine föderale Verfassung verfügt, wurde das Jagdrecht regionalisiert und ist je nach Region unterschiedlich festgelegt. Das Jagdgesetz von 1882 wurde durch Dekrete abgeändert:

- das flämische Dekret vom 24. Juli 1991;
- das Brüsseler Dekret vom 29. August 1991 (Jagdverbot);
- das wallonische Dekret vom 30. Juni 1994.

### Zugelassene Jagdmethoden

In Belgien kann die Jagd mit der Feuerwaffe und die Beizjagd (Falknerei) ausgeübt werden. Die Parforcejagd (Jagd mit der Meute) ist in der Region Flandern untersagt und war bis zum Jahr 2000 in der Region Wallonien erlaubt.

## Jagdgebiete

Das Jagdrecht obliegt dem Grundbesitzer, der dieses Recht an Dritte, durch Verpachtung, weitergeben kann. Mit Ausnahme der Region Brüssel, wo die Jagd verboten ist, darf nur dann gejagt werden, wenn die zusammenhängenden Flächen eine Mindestgröße aufweisen von:

25 ha :	im Norden der Region Wallonien
50 ha :	im Süden der Region Wallonien
40 ha :	in der Region Flandern

Wer sind die Jagdausübungsberechtigten?

-	Eigentümer	13 %
-	Pächter	29 %
-	Mitglieder einer Jagdgesellschaft	36 %
-	Gäste	22 %

## JAGDPRÜFUNG UND JAGDSCHEIN

### Die Jagdprüfung

Die Bewerber müssen, um ihren ersten Jagdschein zu erhalten, eine theoretische und praktische Jagdprüfung ablegen (*Anm.: die praktische Prüfung wurde 1995 in der flämischen Region eingeführt und 1996 in der wallonischen Region*). Die bestandene Prüfung ist in beiden Regionen gültig.

#### Information und Anmeldung

##### Wallonische Region



##### **CRW du Royal Saint-Hubert Club de Belgique**

Royal Saint-Hubert Club de Belgique  
410 Boulevard Lambermont, B – 1030 Bruxelles  
Tél. +32 (0)2.242.07.67 ou +32 (0)479.37.65.65  
[info@rshcb.be](mailto:info@rshcb.be)

##### Flämische Region



##### **Instituut voor de Jachtopleiding**

Lambermontlaan 410, 1030 Brussel  
Tel: +32 (0)2.248.25.85  
Fax: +32 (0)2.248.25.95

### Jagdschein

Die Ausübung der Jagd ist an den Besitz einer jährlichen, regionalen (wallonischen oder flämischen) Jagderlaubnis gebunden (das Mindestalter beträgt 18 Jahre). Die Jagdscheine gelten nur in der Region, in der sie ausgestellt wurden. Unterschiedliche Jagdscheine werden angeboten:

Wallonische Region	Flämische Region
<b>Jagdschein</b>	
Jahresjagdschein Täglich gültig während einem Jahr (260 EUR)	Jahresjagdschein Täglich gültig während einem Jahr (174 EUR) Sonntags gültig (122 EUR)
<b>Jagderlaubnis*</b>	
(für Jagdgäste) Jagderlaubnis für 5 aufeinanderfolgende Tage (43 EUR)	(für Jagdgäste) Jagderlaubnis für 5 aufeinanderfolgende Tage (43 EUR)

\* Eine Jagderlaubnis für Jagdgäste wird nur an Personen vergeben, die nicht in der betreffenden Region niedergelassen sind. Der Gastgeber muss hierfür einige Formalitäten erfüllen.

## Versicherung

Für alle Jagdscheine wird eine Jagd-Haftpflichtversicherung verlangt.

## WAFFEN, KALIBER & MUNITION

### Zugelassene Kaliber

	Wallonische Region	Flämische Region
<b>Niederwild:</b> Schrotflinte	Kal. 24-20-10-12 Schrotdurchmesser max. 3,5mm	Kal. 24-20-10-12 Schrotdurchmesser max. 3,5mm
<b>Füchse, wildernde Katzen:</b> Expansivgeschoss	Blei 4 mm = .22	Blei 4 mm = 5,6 mm
<b>Rehwild</b> (nur Pirsch u. Ansitzjagd): Büchsen und Expansivgeschoss	= .22 E <sub>100</sub> = 980 J	= 5,6 mm E <sub>100</sub> = 980 J
<b>Hochwild:</b> Büchsen und Expansivgeschoss Flintenlaufgeschoss	= 6,5 mm - E <sub>100</sub> = 2.200 J Kal. 20,16,12	



Halbautomatische Flinten oder Gewehre, die für die Jagd verwendet werden, müssen mit einem nicht herausnehmbaren und nicht erweiterungsfähigen Magazin einer maximalen Kapazität von 2 Patronen ausgestattet sein. Folgende Waffen dürfen nicht verwendet werden: militärische Kaliber (z.B.: .308 Win, .30.06; .223 Rem; 8x57JS; 7X57...)

## Ein- und Ausreise mit Feuerwaffen

Belgien hat sich dem Prinzip des *Europäischen Feuerwaffenpasses* für europäische Bürger angeschlossen.

### WILD & JAGDZEITEN

Die untenstehenden Jagdzeiten gelten für einen Zeitraum von 5 Jahren und sind in der flämischen Region bis 30. Juni 2008 und in der wallonischen Region bis 30. Juni 2006 gültig.

#### Wild und Jagdzeiten

Art	Jagdsaison	
	Wallonische Region	Flämische Region
Rothirsch (*) - Alttier und Kalb	01/10-31/12 (Pirsch, Ansitz, Treibjagd) 01/10-31/12 (Pirsch, Ansitz, Treibjagd)	01/10-31/12
Rehbock - Ricke und Kitz	01/08-30/11 (Pirsch und Ansitz) 01/10-30/11 (Treibjagd) 01/10-30/11 (Pirsch, Ansitz, Treibjagd)	15/05-15/09 (Pirsch u. Ansitz) 15/01-15/03 (Pirsch u. Ansitz)
Damwild	01/10-31/12	01/10-31/12
Muffelwild	01/10-31/12	01/10-31/12
Schwarzwild	01/05-30/09 (Pirsch und Ansitz) 01/10-31/12 (Pirsch, Ansitz, Treibjagd)	01/10-31/12
Rebhuhn	01/09-30/11	15/09-15/11
Hase	15/10-31/12	15/10-31/12
Fasan Henne	15/10-31/01 15/10-31/12	15/10-15/01
Waldschnepfe	15/10-31/12 15/10-15/11 (Ansisz)	verboten
Stockente	15/08-31/01	01/09-15/01
Pfeifente	15/10-31/01	15/10-31/12
Krickente	15/10-31/01	-
Bläßhuhn	15/10-31/01	15/09-15/01
Graugans	-	15/08-30/09
Kanadagans	-	15/08-15/01
Kaninchen	01/09-28/02	15/09-15/01
Ringeltaube	15/09-28/02	15/09-15/01
Rotfuchs	ganzjährig	01/09-15/01
Wildernde Katzen	ganzjährig	ganzjährig

\* offizieller Jahresabschussplan: in der flämischen Region unterliegt Großwild einem offiziellen Abschussplan und darf nur im Rahmen der Jagdformen Pirsch und Ansitz gejagt werden.

## Statistiken zum Großwild in der Wallonischen Region

Tabelle I: Geschätzte Anzahl der Lebewildtiere, nach der Jagd und vor dem Wurf

JAHR	ROTWILD				REHWILD	DAMWILD	MUFFEL - WILD	SCHWARZ- WILD	FUCHSE
	Hirsch	Tier	Kalb	Total					
1975	1.259	2.374	1.511	5.144	19.504	65	335	8.484	
1976	1.321	2.438	1.506	5.265	20.021	81	446	8.748	
1977	1.334	2.569	1.439	5.342	20.821	64	547	7.998	
1978	1.346	2.627	1.439	5.412	20.743	70	379	7.868	
1979	1.417	2.821	1.538	5.776	20.729	91	273	7.025	
1980	1.395	2.694	1.345	5.434	20.024	103	288	7.103	
1981	1.251	2.508	1.444	5.203	19.622	67	396	6.455	
1982	1.279	2.395	1.299	4.973	21.183	107	335	5.747	
1983	1.049	2.152	1.188	4.389	21.934	127	447	6.358	
1984	1.104	2.112	1.226	4.442	22.698	163	477	6.348	
1985	1.133	2.302	1.295	4.830	22.300	155	430	7.243	
1986	1.732	2.473	1.183	5.388	24.692	158	321	7.329	5.193
1987	1.726	2.529	1.254	5.509	24.661	210	298	6.926	5.435
1988	1.779	2.516	1.335	5.630	24.122	171	367	7.438	5.821
1989	1.968	2.818	1.360	6.146	26.501	229	352	8.765	8.164
1990	2.188	2.891	1.469	6.548	27.583	202	417	8.626	7.509
1991	2.488	3.301	1.638	7.427	29.966	196	348	10.845	10.074
1992	2.641	3.576	1.891	8.108	31.429	199	408	11.503	13.459
1993	2.640	3.349	1.808	7.797	30.316	155	347	11.386	13.835
1994	2.845	3.579	1.907	8.331	32.886	146	343	13.161	17.290
1995	2.758	3.560	1.894	8.212	33.612	137	445	14.045	16.851
1996	2.784	3.634	1.973	8.391	32.098	95	325	13.480	18.198
1997	3.068	5.052		8.120	35.882	99	351	13.823	22.722
1998	3.142	5.176		8.318	35.435	97	368	13.305	21.546
1999	2.982	5.049		8.031	36.585	107	371	12.896	23.535
2000	3.228	5.439		8.667	36.960	102	344	14.763	23.105
2001	3.073	5.097		8.170	38.230	k.A.	313	15.848	23.243
2002	3.294	6.023		9.317	39.260	k.A.	k.A.	18.885	k.A.
2003	3.606	6.145		9.751	40.565	203	382	20.736	23.177

Quelle: Ministerium der Wallonischen Region – Abteilung Natur und Forstwesen, 2004

Anm.: Bis 1985 sind Spießer in der Kategorie „Kalb“ enthalten; ab 1986 werden diese unter „Hirsch“ gezählt.



Tabelle II: Anzahl der erlegten oder tot aufgefundenen Tiere während der Jagdsaison

JAGD- SAISON	ROTWILD				REHWILD				DAM- WILD	MUFFEL- WILD	SCHWARZ- WILD	FUCHSE
	Hirsch	Tier	Kalb	Total	Bock	Ricke	Kitz	Total				
1974-1975	417	462	383	1.262				9.279	33	39	7.523	
1975-1976	406	624	436	1.466				9.623	60	98	8.058	
1976-1977	411	640	477	1.528				10.452	32	55	7.477	
1977-1978	540	678	544	1.762				10.040	28	58	7.927	
1978-1979	526	763	624	1.913				10.253	12	83	6.802	
1979-1980	485	701	609	1.795				9.357	56	39	5.869	
1980-1981	511	767	677	1.955				10.076	25	104	6.381	
1981-1982	421	728	671	1.820				9.686	26	68	5.120	
1982-1983	369	572	518	1.459				9.172	28	84	4.939	
1983-1984	437	548	506	1.491				9.172	26	91	5.554	
1984-1985	415	600	667	1.682				6.541	70	148	6.442	
1985-1986	515	593	528	1.636	5.315	3.595	1.927	10.837	48	81	6.037	2.768
1986-1987	593	539	586	1.718	5.507	3.676	2.267	11.450	48	109	6.049	3.158
1987-1988	567	656	687	1.910	4.730	3.409	1.968	10.107	64	85	6.032	3.261
1988-1989	554	595	685	1.834	5.135	3.615	2.196	10.946	62	63	5.901	4.236
1989-1990	517	620	651	1.788	5.492	3.423	2.354	11.269	85	88	6.193	3.702
1990-1991	527	597	717	1.841	5.994	3.896	2.972	12.662	71	88	8.464	5.144
1991-1992	580	783	838	2.201	6.712	4.118	3.423	14.253	57	85	9.047	6.068
1992-1993	731	871	955	2.557	6.531	4.128	3.380	14.039	47	69	8.790	7.032
1993-1994	713	939	958	2.610	7.328	4.542	3.753	15.623	51	108	10.957	10.125
1994-1995	638	860	973	2.471	6.926	4.678	3.714	15.318	50	93	10.836	9.766
1995-1996	832	942	1.030	2.804	7.057	4.354	3.461	14.872	38	80	9.713	10.516
1996-1997	849	1.002	1.120	2.971	7.484		8.262	15.746	35	81	11.932	14.161
1997-1998	917	934	1.155	3.006	7.132		8.379	15.511	32	90	10.822	12.194
1998-1999	887	918	1.085	2.890	7.350		8.556	15.906	28	98	9.438	13.954
1999-2000	858	942	1.096	2.896	7.808		8.709	16.517	20	129	12.358	13.324
2000-2001	815	926	1.004	2.745	8.164		9.119	17.283	17	92	11.944	13.417
2001-2002	933	1.047	1.170	3.150	7.677		8.705	16.382	k.A.	k.A.	14.063	k.A.
2002-2003	990	993	1.201	3.184	7.900		9.089	16.989	65	55	14.368	12.382

Quelle: Ministerium der Wallonischen Region – Abteilung für Natur und Wälder, 2004

Anm.: Beim Rotwild sind Spießer bis zur Jagdsaison 1984-1985 in der Kategorie „Kalb“ enthalten. Mit Beginn der darauffolgenden Jagdsaison werden diese unter „Hirsch“ gezählt.

### **Forschungszentren**



**Centre de Recherche de la Nature, des Forêts et du Bois**  
**Laboratoire de la Faune Sauvage et de Génétique**  
**(Forschungszentrum für Natur, Forsten und Wälder – Laboratorium für wildlebende Tiere und Genetik)**

23, Avenue du Maréchal Juin, B – 5030 Gembloux  
 Tel. +32 (0)81.62.64.20 – Fax 32 (0)81.61.57.27



**Centre de Médecine du Gibier (Veterinärzentrum für Wild)**  
**Faculté de Médecine Vétérinaire de l'Université de Liège**  
**(Fakultät für Veterinärmedizin der Universität Liege)**

20 B42, Boulevard Colonster, Sart – Tilman, B – 4000 Liège  
 Tel. +32 (0)4.366.41.13.14



**Institut für Wald- und Wildmanagement  
Ministerium der Flämischen Gemeinschaft**

Jim CASAER, *Research Associate*  
4 Gaverstraat, B- 9500 Geraardsbergen  
Fax: + 32 54 41 08 96  
Email: [jim.casaer@lin.vlaanderen.be](mailto:jim.casaer@lin.vlaanderen.be)

## Einfuhr-Ausfuhr von Jagdtrophäen



**Service Public Fédéral Santé Publique, Sécurité de la chaîne  
Alimentaire et environnement**

**Direction Générale Animaux, Végétaux et Alimentation  
Division Bien-être animal et CITES**

CAE Quartier Arcades – 4ème étage  
Boulevard Pachéco 19, bte 5, B- 1010 Bruxelles  
Tel.: + 32 (0)2 210 51 09, E-mail: [isabelle.gregoire@health.fgov.be](mailto:isabelle.gregoire@health.fgov.be)

## JAGDHUNDE

**Allgemeine Informationen erhalten Sie unter folgender Anschrift:**



**Société Royale Saint-Hubert (S.R.S.H.)**

98, Avenue A. Giraud, B – 1030 Bruxelles  
Tel. +32 (0)2.245.48.40 – Fax +32 (0)2.245.87.90



**Commission Elevage et Utilisation des Chiens de Chasse**

La Hutte, B – 1495 Sart-Dame-Avelines  
Tel. 32 (0)71.85.19.44

## TOURISMUS

Um in Belgien zu jagen, ist ein Jagdschein erforderlich (siehe vorheriges Kapitel über die Jagdprüfung und den Jagdschein)

## KULTUR

### Jagdpresse

Monatliche Veröffentlichungen des Royal Saint-Hubert Club de Belgique und seines flämischen Partners, der K.S.H.C.B.:



*Chasse & Nature*

19, Rue F. Brunfaut, B – 1080 Bruxelles

Tel./Fax +32 (0)2.411.47.20



*De Vlaamse Jager voor Wild, Jacht & Natuur*

113D, Kwalestraat, B – 9320 Aalst

Tel. +32 (0)53.72.99.95 - Fax +32.(0)53.72.99.98

e-mail: [jacht@alias.be](mailto:jacht@alias.be)

### Jagdmuseen



**Château de Lavaux - Sainte-Anne**

Rue du Château, 8

B-5580 Lavaux-Sainte-Anne

Tel +32 (0)84.38.83.62 – Fax : +32 (0)84.38.73.02

### Jagdmusik



André HOORENS

Präsident der *Fédérations belge de Sonneurs*

Rue du Peigne d'Or 48 – 1390 Nethem

Tel./Fax: 32 (0)10.86.12.66